

Anlage 2

Rahmen der Verwaltung für die Anwendung der Prinzipien zur Bürgerbeteiligung:

- Bürgerbeteiligung¹ erfolgt frühzeitig, prozessbegleitend sowie mehrstufig und orientiert sich an der Prozesshaftigkeit des Verwaltungs- und Politikablaufes.
- Den verschiedenen Prozessschritten (im Schema unten als Projektablaufphasen benannt) während eines Projektes sind jeweils passende Bürgerbeteiligungsinstrumente zugeordnet (siehe Anlage 3). Damit wird Bürgerbeteiligung jeweils fester Bestandteil dieser Prozesse.
- Eine/ein Bürgerbeteiligungskordinator/in berät und unterstützt die Beteiligten in Politik, Bürgerschaft sowie Verwaltung. Diese/r sichert, dass der Stadtrat, die Bürgerschaft und die Verwaltung von Anbeginn, gleichermaßen und in allen Prozessschritten eingebunden sind.
- Nachfolgendes Schema soll geeignet sein, alle beteiligungsrelevanten Themen der Fachämter abzudecken. In der Anwendungspraxis ist zu entscheiden, welche Schritte aus dem Gesamtschema in Anbetracht der jeweiligen Aufgabenstellung anzuwenden sind, womit die Möglichkeit einer Anpassung an den Umfang und den Komplexitätsgrad der Projekte gegeben ist. Aus diesem Grund sind in der Praxis der kommunalen Aufgaben nur wenige Schritte aus dem Gesamtschema anzuwenden. Das Schema soll einen Rahmen vorgeben. Damit sind Praxispielräume gegeben. Die Bürgerbeteiligungsinstrumente sind im Instrumentenkoffer, Anlage 3 der Vorlage, erläutert.
- Die für ein Projekt zuständige Dienststelle konkretisiert die Bürgerbeteiligung passend zu den Anforderungen der Projektphasen nach dem obigen Schema. Die Qualitätssicherung der Bürgerbeteiligung leistet die Bürgerbeteiligungskoordination. Die Verantwortung liegt bei den Fachämtern im Einvernehmen mit der Bürgerbeteiligungskoordination.

Generell gilt - jeweils für die Projektphasen - , dass die Rahmenbedingungen, Prämissen, rechtlichen, finanziellen sowie fachlichen Grundlagen abgeklärt und berücksichtigt werden müssen.

¹ Bürgerbeteiligung ist die Beteiligung aller Einwohner Leipzigs, auch derjenigen ohne deutschen Pass

Schema: Projektphasen und

die passenden Bürgerbeteiligungsinstrumente

